

Warnstreiks bei BMW: Regensburg wird zum Streik-Hotspot!

Oberpfälzer BMW-Werke betroffen von Warnstreiks am Dienstag, ausgelöst durch das Auslaufen der Friedenspflicht in der Metall-Tarifrunde.

Regensburg, Deutschland - Am Dienstag schockten Warnstreiks die BMW-Werke in Regensburg und Wackersdorf! In der ersten Streikwoche der Metall-Tarifrunde, die am Montag mit dem Auslaufen der Friedenspflicht begann, legten etwa 1.000 Beschäftigte in Regensburg und rund 500 in Wackersdorf vorübergehend ihre Arbeit nieder, um für höhere Löhne zu kämpfen. Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Regensburg, Rico Irmischer, kündigte an, dass die Nachtsschicht Ab 0 Uhr die Produktion „vollständig lahmlegen“ werde.

In Wackersdorf beteiligten sich auch die Mitarbeiter des Logistikdienstleisters Schnellecke an dem Protest, der etwa 1,5 Stunden andauerte. Early in the afternoon, an additional Warnstreik betraf das Benteler-Werk in Schwandorf und zusätzliche Betriebe sollen folgen. Die Gewerkschaft fordert eine Lohnerhöhung um sieben Prozent und höhere Vergütungen für Auszubildende. Während die Arbeitgeberseite von einem „tragfähigen Angebot“ spricht, bleibt IG Metall standhaft in ihrem Anliegen. Die Gewerkschaft will mit den Streiks Druck auf den Arbeitgeberverband ausüben – ein klarer Warnschuss für die Verhandlungsführer! Mehr Details zu den aktuell laufenden Streiks gibt es **auf www.wochenblatt.de**.

Details

Ort

Regensburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de